

## Böllern fürs Brauchtum

28. Arbeitstagung der niederbayerischen Böllerschützen im Schützengau



Eine große Ehre ist es am Sonntag für die Bogenbachtaler Böllerschützen aus Hunderdorf als Veranstalter gewesen, dass die niederbayerischen Böllerschützen erstmals als Tagungsort für ihre jährliche Arbeitstagung das Amtshaus in Windberg auswählten. Etwa 140 Böllerschützen aus ganz Niederbayern kamen zur 28. Arbeitstagung ins Klosterdorf.

Gauschützenmeister Roland Saller zeigte sich erfreut darüber, dass die Tagung diesmal im Schützengau Straubing-Bogen stattfand. Immerhin sei dieser mit 63 Schützenvereinen und seinen über 5 500 Mitgliedern, davon inzwischen sieben Böllerguppen, einer der größten Gaue in Bayern.

Der Windberger Bürgermeister und Gau-Böller-Obmann Hans Gstettenbauer zeigte sich ebenfalls erfreut, dass so viele Böllerschützen aus Niederbayern nach Windberg gekommen waren und gab einen kurzen Streifzug zur Geschichte und Gegenwart des Klosterdorfes.

„Die Böllerschützen sind etwas ganz Besonderes. Wenn das Böllern als Teil der bayerischen Tradition aufrechterhalten werden soll, muss in erster Linie in den Gemeinden die Akzeptanz der Bevölkerung hierfür gewonnen werden“, sagte stellvertretender Landrat Franz-Xaver Eckl. Dies sei im Landkreis Straubing-Bogen der Fall. Es wird nur zu herausragenden Anlässen geschossen. Deshalb sei das Böllern auch ein Ausdruck von Lebensfreude und Selbstbewusstsein. Geböllert werde aber auch am Volkstrauertag, um die gefallenen und vermissten Soldaten der beiden Weltkriege zu ehren.

## **Böllern fürs Brauchtum**

Böller-Pfarrer Alfred Binder aus Künzing, der selbst aktiver Schütze ist, zelebrierte um 10.30 Uhr mit Unterstützung der Windberger Patres einen feierlichen Gottesdienst, musikalisch gestaltet von Kirchenmusiker Peter Hilger, in der Pfarr- und Klosterkirche. In seiner beeindruckenden Predigt schloss er neben den Böllerschützen auch die Mitglieder des Windberger Trachtenvereins mit ein, die im Rahmen ihrer Adventsfeier ebenfalls am Gottesdienst teilnahmen.



© 2014 WDR 5, ARD, BR, HR, ORF, RTL, SAT.1, VOX, RTL 2, RTL 4, RTL 5, RTL 7, RTL 8, RTL 9, RTL 10, RTL 11, RTL 12, RTL 13, RTL 14, RTL 15, RTL 16, RTL 17, RTL 18, RTL 19, RTL 20, RTL 21, RTL 22, RTL 23, RTL 24, RTL 25, RTL 26, RTL 27, RTL 28, RTL 29, RTL 30, RTL 31, RTL 32, RTL 33, RTL 34, RTL 35, RTL 36, RTL 37, RTL 38, RTL 39, RTL 40, RTL 41, RTL 42, RTL 43, RTL 44, RTL 45, RTL 46, RTL 47, RTL 48, RTL 49, RTL 50, RTL 51, RTL 52, RTL 53, RTL 54, RTL 55, RTL 56, RTL 57, RTL 58, RTL 59, RTL 60, RTL 61, RTL 62, RTL 63, RTL 64, RTL 65, RTL 66, RTL 67, RTL 68, RTL 69, RTL 70, RTL 71, RTL 72, RTL 73, RTL 74, RTL 75, RTL 76, RTL 77, RTL 78, RTL 79, RTL 80, RTL 81, RTL 82, RTL 83, RTL 84, RTL 85, RTL 86, RTL 87, RTL 88, RTL 89, RTL 90, RTL 91, RTL 92, RTL 93, RTL 94, RTL 95, RTL 96, RTL 97, RTL 98, RTL 99, RTL 100